

2588/J XXI.GP

Eingelangt am:22.06.2001

ANFRAGE

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend „Geldgeschenke durch den Finanzminister“**

Im Zuge der Gedenkfeiern an die Kärntner Volkabstimmung vom 10. Oktober 1920 wurde bekannt, dass von Ihrer Seite dafür eine "Volksabstimmungs - Spende in der Höhe von 55 Millionen Schilling an das Bundesland Kärnten beschlossen wurde. In einem kürzlich an alle Kärntner Haushalte versendeten Brief jubelte der Landeshauptmann von Kärnten wie er die vom Bund „herausgerissenen“ Gelder für „nachhaltig belebende arbeitsmarkt - und kulturpolitische Maßnahmen“ auf Gemeinden südlich von Klagenfurt verteilen wird. Aus den ausgewählten Projekten lässt sich der og. Ansatz jedoch nur sehr schwer nachzuvollziehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende Anfrage:

1. Wurde der oben erwähnte Brief an Kärntner Haushalte über diese "Volksabstimmungs - Spende" finanziert?
2. Ist die Höhe der sog. "Volksabstimmungs - Spende" von 55 Millionen Schilling korrekt? Wenn nein, wie hoch war sie tatsächlich?
3. Wie lautet Ihre Begründung für die Vergabe dieser "Volksabstimmungs - Spende"?
4. Gibt es für die Vergabe solcher „Spenden“ gesetzliche Richtlinien oder interne Kriterien in Ihrem Ressort (über die Höhe, Antrags - und Prüfungsverfahren etc.)? Wenn ja, wo sind diese festgelegt und wie lauten diese?
5. Gab es für diese „Spende“ einen Ministerratsbeschluss? Wenn nein, warum nicht?
6. Gibt es in Ihrem Ministerium einen eigenen Budgetposten für die Verteilung solcher „Spenden“? Wenn ja, wie hoch war dieser dotiert im Jahr 1999 und 2000? Wie hoch ist dieser dotiert für das Jahr 2001? Wenn nein, aus welcher Budgetposition wird die "Volksabstimmungs - Spende" an das Bundesland Kärnten finanziert?
7. Haben Sie bei der Vergabe der „Volksabstimmungs-Spende“ an das Bundesland Kärnten irgendwelche Vorgaben bzw. Auflagen erteilt, wie diese zu verwenden ist?
Wenn ja, welche und wie überprüfen Sie ob diese auch eingehalten werden bzw. wurden?
Wenn nein, weshalb nicht?

8. Sind Ihnen die vom Land Kärnten ausgewählten Projekte - welche in den Genuss von Geldern dieser "Volksabstimmungs - Spende" kommen - und die Ihnen zuerkannten Gelder bekannt?
Wenn ja, Welche Projekte wurden mit welcher Höhe bedacht?
9. Welche ähnlichen Projekte oder Ereignisse in anderen Bundesländern hat das BMF im Jahre 1999 und 2000 mit einer „Spende“ unterstützt (Auflistung nach Bundesland, Grund und Höhe)?
10. Welche ähnlichen Projekte oder Ereignisse in anderen Bundesländern haben Sie im Jahre 2001 bereits mit einer derartigen „Spende“ unterstützt (Auflistung nach Grund und Höhe)?
11. Haben jemals andere Bundesländer seit 1970 jemals eine „Spende“ aus vergleichbarem Anlass erhalten? Wenn ja, welche, wann und in welchem Umfang?